

# **Niederschrift**

## **über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 27.09.2018 im Sitzungssaal im Rathaus Altenbuch**

### **Anwesende:**

#### **1. Bürgermeister**

Herr 1. Bürgermeister Andreas Amend

#### **2. Bürgermeister**

Herr Reinhold Meßner

#### **Mitglieder Gemeinderat**

Herr Joachim Geis

Herr Wolfgang Hepp

Herr Markus Herrmann

Frau Liane Heß

Herr Nicolai Hirsch

Frau Doris Karl

Herr Stefan Link

Herr Matthias Rippl

Herr Daniel Ulrich

#### **Schriftführer**

Herr Eric Jaromin

### **Entschuldigt:**

#### **Mitglieder Gemeinderat**

Herr Gerald Hruby

Herr Simon Karl

**Beginn:** 19:30 Uhr

**Ende:** 22:15 Uhr

Bgm. Amend eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

## **TOP 1 Rücktritt Gemeinderatsmitglied Franz Hegmann**

Mit Schreiben vom 28.08.2018 teilt Herr Franz Hegmann seinen Rücktritt aus dem Gemeinderat Altenbuch mit (Schreiben wurde bereits in der Sitzung am 30.08.2018 dem Gemeinderat bekannt gegeben).

Damit legt er folgende Ämter nieder:

- Mitglied im Gemeinderat Altenbuch
- Mitglied in der Gemeinschaftsversammlung der VGem. Stadtprozelten
- stellvertretender Verbandsrat Wasserzweckverband
- Mitglied im Bauausschuss „Bürgerhaus“

Bürgermeister Amend bedankte sich im Namen der Gemeinde Altenbuch für die hohe Leistungsbereitschaft und konstruktive Mitarbeit die Herr Hegmann stets gezeigt hat.

## **TOP 2 Vereidigung des Nachrücker/der Nachrückerin des ausscheidenden Gemeinderatsmitgliedes Franz Hegmann**

Herr Franz Hegmann hat sein Amt als Mitglied im Gemeinderat Altenbuch niedergelegt.

Als Listennachfolgerin wurde Frau Doris Karl von der Verwaltung angeschrieben, ob sie die Wahl annimmt und bereit ist, den Eid nach Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung (GO) zu leisten.

Die Annahmeerklärung wurde fristgerecht unterzeichnet zurückgebracht.

Frau Doris Karl muss nun gem. Art. 31 Abs. 4 GO einen Eid leisten, mit folgendem Wortlaut:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

(Der Eid kann auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden.)

Den Eid nahm der erste Bürgermeister ab.

Die Verwaltung hatte bereits 4 Listennachfolger angeschrieben, die jedoch fristgerecht das Amt abgelehnt haben.

### TOP 3 Neubesetzung Gemeinschaftsversammlung / Wasserzweckverband / Bauausschuss

Nachdem Herr Franz Hegmann sein Amt im Gemeinderat Altenbuch niedergelegt hat, sind folgende Gremien mit jeweils einer Person neu zu besetzen:

- Gemeinschaftsversammlung der VGem. Stadtprozelten
- Stellvertreter für Verbandsrat Ulrich Daniel im Wasserzweckverband
- Bauausschuss „Bürgerhaus“

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch ernennt Gemeinderat Daniel Ulrich zum neuen Mitglied in der Gemeinschaftsversammlung der VGem. Stadtprozelten.

Zu dessen Stellvertreter in der Gemeinschaftsversammlung wird Gemeinderätin Doris Karl ernannt.

Der Gemeinderat von Altenbuch ernennt Gemeinderat Joachim Geis als Stellvertreter für Verbandsrat Daniel Ulrich im Wasserzweckverband.

Die Ernennung eines neuen Mitgliedes Bauausschuss wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

#### Abstimmungsergebnis:

| <b>Mitglieder</b> |                              | Abstimmungsergebnis: |                      |
|-------------------|------------------------------|----------------------|----------------------|
| Gesamtzahl:       | Anwesend u. Stimmbe-rechtigt | für den Be-schluss   | gegen den Be-schluss |
| 13                | 11                           | 11                   | 0                    |

### TOP 4 Bericht des Bürgermeisters

a.) Projekte Freizeitsee/ Neues Baugebiet/ Gewerbegebiet  
Bis zur nächsten Sitzung sollen Einschätzungen vom Landratsamt vorliegen. Zum Projekt Freizeitsee findet am 11.10.2018 ein Ortstermin im Rathaus Altenbuch statt.

b.) Bürgerhaus  
Der aktuelle Baukostenstand beträgt 1.160.679,59€. Derzeit gibt es noch Probleme mit den Elektroarbeiten.

Die Turnhalle nimmt zügig Gestalt an. Hier verlaufen die Bauarbeiten nach Plan.

Gemeinderat Herrmann fragte nach, wann die Turnhalle wieder Betriebsbereit sei.

Bürgermeister Amend gab bekannt, dass die Eröffnung des Bürgerhauses im Januar stattfinden soll. Wird die Turnhalle mit Umkleiden und Duschräumen früher fertiggestellt, sehe er keinen Hinderungsgrund, schon im November/ Dezember die Halle für den Sportverein zur Benutzung frei zugeben.

Die Ausstattung für die Vereinsräume sowie die Türschilder für das Bürgerhaus müssen noch beschafft werden.

- c.) Sanierung Festhalle  
Bgm. Amend strebt einen Gesprächstermin im Finanzministerium nach der Wahl an.
- d.) Bachverschmutzung  
Am 03.09.2018 fand ein Termin mit Herrn Beilstein vom Wasserwirtschaftsamt statt. Hier wurde der Bach abgelaufen und die Einläufe dokumentiert. Um genauere Feststellungen zu machen wird eine qualifizierte Kamerabefahrung notwendig sein. Der Kostenstand liege bei ca. 3.000,00€. Es sind 43 Einläufe zu prüfen. Hierüber wird Bgm. Amend Angebote einholen und dem Gemeinderat vorstellen. Bei Angebotsvergabe soll auch entschieden werden wie die Gemeinde Verstöße ahndet.
- e.) Krippenplätze Altenbuch  
Gesetzlich ist die Gemeinde zur Bereitstellung von Krippenplätzen verpflichtet. Derzeit werden die Kinder in den Nachbargemeinden untergebracht. Dies sei jedoch kein Dauerzustand. Herr Amend habe bereits Kontakt mit dem Landratsamt Miltenberg aufgenommen. Zu diesem Thema fand eine Besprechung mit der zuständigen Sachbearbeiterin vom Landratsamt, der Kirchenverwaltung, der Kindergartenleitung und Bürgermeister Amend statt um verschiedenen Lösungen auszuarbeiten. Bgm. Amend verlas ein Schreiben an die Kirchenverwaltung indem die Räumlichkeiten des Pfarrheims für die Umgestaltung in eine Kinderkrippe angefragt wurden. Diesbezüglich finden jedoch noch weitere Gespräche statt.
- Gemeinderat Hirsch befürwortete das Vorhaben.
- f.) Jugendraum Bürgerhaus  
Die Malerarbeiten seien fast fertig. Fußboden und Türen fehlen noch. Die Elektroarbeiten haben begonnen.
- Für Jugendbeauftragte in Gemeinden werden Schulungen angeboten. Der Bürgermeister informiert diese über die Termine.
- g.) Allerheiligen und Volkstrauertag  
Das Gedenken an Opfer von Krieg u. Gewalt findet am 01.11.2018 direkt nach dem Allerheiligengedenken auf dem Friedhof statt.

- h.) Zuwendung Kolping und Kirche  
Die in der Gemeinderatssitzung vom 26.07.2018 beschlossenen Zuwendungen für die Kolpingfamilie und die Kath. Kirche wurden ausbezahlt.
- i.) Kriegsgräbersammlung  
Da sich immer schwieriger freiwillige Bürger finden soll wieder wie im Vorjahr eine Spende in Höhe von 100,00 € an die Kriegsgräberstiftung ausgezahlt werden.
- j.) Fassionsmäßige Leistungen  
Herr Amend berichtete dass, die Gemeinde nach den Fassionsrechten jährlich 571,17€ an das Bischöfliche Ordinariat Würzburg zahlt. Es besteht die Möglichkeit einer Ablösung zu einem gewissen Jahressatz. Diese will der Bürgermeister prüfen lassen.
- k.) Gütesiegel Heimatdorf  
Das Finanz- und Heimatministerium veranstaltet einen Wettbewerb für Gemeinden bis 5.000 Einwohner. Informationen hierrüber gibt es auf der Homepage (<http://www.heimat.bayern/heimatdorf/>). Der Gemeinderat sah die Chance sehr positiv und stimmte einer Teilnahme zu.
- l.) Antrag Verkehrsberuhigung Bangertsweg  
In der Gemeinde wurde ein Antrag auf Verkehrsberuhigung im Bereich Bangertsweg eingereicht.

Im Gremium wurde über verschiedene Möglichkeiten diskutiert. Eine 30-er Zone wie auch im Antrag gefordert ist schon vorhanden, hier soll nochmal die Beschilderung überprüft werden.

Gemeinderat Hepp schlug vor, da derzeit Gespräche für ein Baugelände oberhalb der Steinbrunnstraße und Waldstraße laufen, hierüber eine Verbindung zur Hauptstraße zu schaffen, um den Verkehr zu entlasten.

Bürgermeister Amend werde dies prüfen. Weiter Vorschläge nehme er jederzeit gerne an.

## **TOP 5 Sanierungsmaßnahme des Erdgastanks am Heimatmuseum Altenbuch**

Der Erdgastank am Heimatmuseum Altenbuch wurde bei der amtlichen Prüfung beanstandet. Um die Sicherheit des Erdgastanks zu gewährleisten waren umfassende Sanierungsarbeiten der Einfassung des Gastanks sowie des Deckels des Domschachts notwendig. In diesem Zusammenhang wurde auch die Stützmauer erneuert.

Die Ausgaben für die Maßnahme setzen sich folgendermaßen zusammen:

|                               |                  |
|-------------------------------|------------------|
| Materialkosten:               | 2.180,67 €       |
| Arbeits- und Maschinenkosten: | 3.486,50 €       |
| Insgesamt                     | <hr/> 5.667,17 € |

Mittel für die Sanierungsmaßnahme waren im Haushalt 2018 nicht eingeplant.

Die Geschäftsordnung des Gemeinderats Altenbuch regelt, dass über überplanmäßige Ausgaben ab 2.000 € der Gemeinderat entscheidet. Die Deckungsfähigkeit im Haushaltsplan 2018 ergibt sich gem. § 18 Abs. 2 KommHV.

Die Rechnung über die Materialkosten in Höhe von 2.180,67 € wird durch den Heimatverein Altenbuch getragen. Die Gemeinde Altenbuch erstattet die Rechnung in Höhe von 3.486,50 €.

Gemeinderat Hepp bemängelte die Vorgehensweise, welche hier seitens des Bürgermeisters stattfand. Er sei nicht damit einverstanden, dass die Gemeinderäte informiert werden und abstimmen sollen, aber die Arbeiten schon durchgeführt wurden.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat Altenbuch beschließt die überplanmäßige Ausgabe für die Sanierungsarbeiten des Erdgastanks und der Sandsteinmauer des Heimatmuseums Altenbuch in Höhe von 3.486,-- Euro.

**Abstimmungsergebnis:**

| <b>Mitglieder</b> |                              | Abstimmungsergebnis:         |                                |
|-------------------|------------------------------|------------------------------|--------------------------------|
| Gesamtzahl:       | Anwesend u. Stimmbe-rechtigt | <b>für</b><br>den Be-schluss | <b>gegen</b><br>den Be-schluss |
| 13                | 11                           | <b>10</b>                    | <b>1</b>                       |

**TOP 6 Erweiterung des Friedhofs Altenbuch um Urnengräber**

Die Zahl an Urnenbestattungen nimmt deutlich zu und auch die Nachfrage nach speziellen Urnengrabstellen steigt. Der Friedhof Altenbuch verfügt bislang über keine speziellen Urnengräber. Deshalb schlägt der Bürgermeister vor, das Angebot an Bestattungsmöglichkeiten im Friedhof Altenbuch um Urnengrabstellen zu erweitern.

Zur Umsetzung dieses Angebots bietet sich aufgrund der örtlichen Gegebenheiten die Errichtung einer Urnenwand links neben der Leichenhalle an. In der Anlage befinden sich Beispiele für eine solche Lösung.

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am 27.09.2018 - 7 -

Ziel einer möglichen Realisierung wäre die zweite Jahreshälfte 2019. Die Kostenschätzung liegt bei 8.000 €.

Gemeinderat Link befürwortete dies.

Gemeinderat Hepp sah dies aus platztechnischen Gründen kritisch.

Das Gremium besprach die Vor- und Nachteile einer Urnenwand.

Gemeinderat Geis schlug vor bis zur nächsten Sitzung Beispiele in den Nachbargemeinden anzusehen und zu besprechen, da es hier mehr Möglichkeiten als eine Urnenwand gäbe.

Hiermit war der Gemeinderat einverstanden.

### **TOP 7 Bekanntgabe des Submissionsergebnisses - Bodenbeläge für das Bürgerhaus**

Zur Ausschreibung wurden fünf Firmen angeschrieben; 2 Firmen haben ein Angebot abgegeben:

|                                |             |
|--------------------------------|-------------|
| Schreinerei Wilms, Wiesentheid | 84.981,08 € |
| Fa. Winkler, Altenbuch         | 59.423,54 € |

Der Kostenansatz belief sich auf 69.845,00 €.

Im Kostenansatz sind die Kosten für die vom Bauausschuss und Gemeinderat nachträglich beschlossenen Bodenbeläge der Flure und Innentreppe enthalten.

**Die Vergabe erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung.**

.....  
Amend Andreas  
1. Bürgermeister

.....  
Eric Jaromin  
Schriftführer